

Deutsche Uhrmacher-Zeitung

Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,60 RM, unter Streifband 1,95 RM, Jahresbezugspreis bei Vorauszahlung 18,— RM; für das Ausland unter Streifband, soweit keine Porcoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 23,— RM oder in Landeswährung

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung Berlin SW68, Neuenburger Str. 8



Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,24 RM, für Stellen-Angebote und Gesuche 0,15 RM. Die ganze Seite wird mit 225,— RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis x Multiplikator 1,5 RM)

Postscheck-Konto Berlin 2581
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin
Fernsprecher: A 7 D ü n h o f f 2425, 2426, 2427

Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 44, Jahrgang 56 * Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 * 29. Oktober 1932

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten * Nachdruck verboten

Der gedeckte Tisch

Von Juwelier Dr. Carl Wüsthoff

Haben Sie, verehrter Leser, schon einmal einen gedeckten Tisch in Ihrem Schaufenster ausgestellt? Ich weiß, Sie werden mir zu mindestens 95 % mit „Nein“ antworten müssen. Und ich frage nun: Weshalb noch nicht? Nun, ich will es Ihnen leicht machen und die Beantwortung der Frage abnehmen. Denn, offen gestanden, ich habe eine solche Dekoration selbst noch nicht ausgeführt. Oft genug allerdings stand ich davor, um dann jedesmal aus diesen und jenen Gründen doch etwas anderes zu machen. Nun endlich, in diesen Wochen, soll der langgehegte Plan zur Wirklichkeit werden, und es trifft sich eigenartig, daß ich gerade jetzt, nachdem ich schon ein paar Vorbereitungen dafür getroffen habe, die freundliche Aufforderung erhalte, mit Ihnen über dieses Dekorationsthema ein wenig zu plaudern.

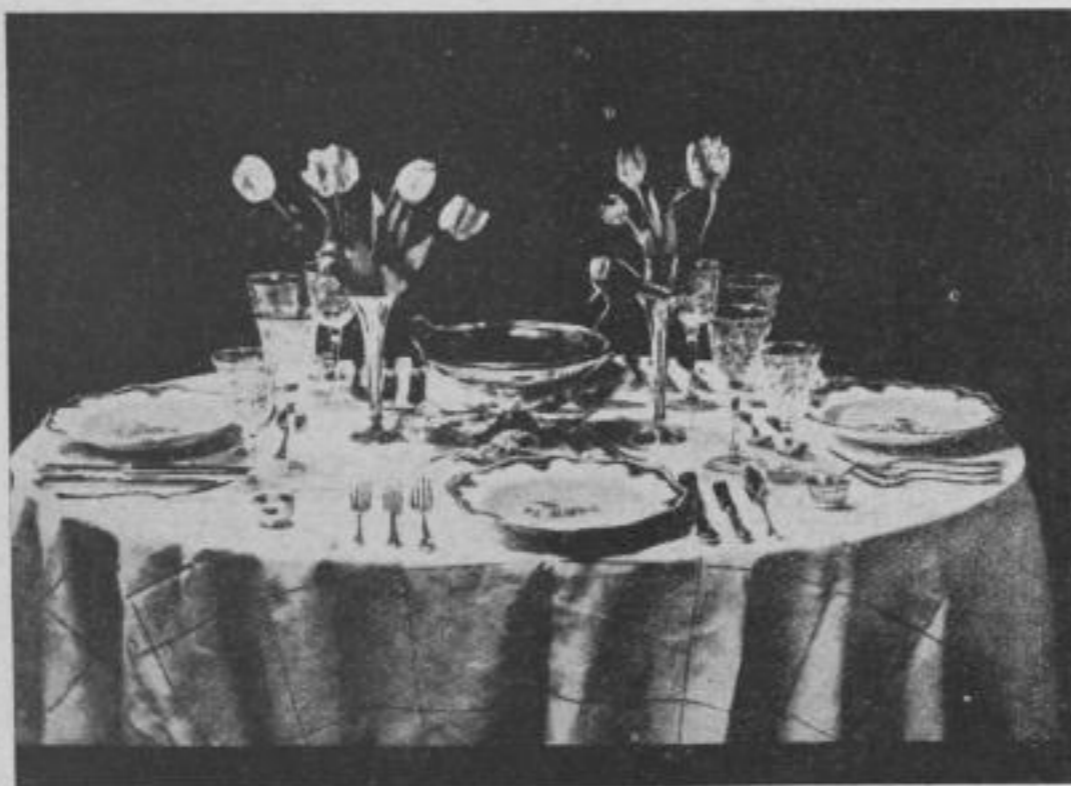
Allerdings, so fragte ich mich manchmal, ist dies Ausstellungsthema nicht schon ein wenig abgedroschen, da sich schon seit Jahren alle möglichen Gewerbezweige mit viel oder wenig Geschick und Erfolg dieses Themas bemächtigt haben? Nun, dieses Bedenken wiegt doch wohl wenig. Nicht nur, daß die Erfordernisse der Dekoration für jedes Gewerbe ganz andere sind — denn es ist ja ein Unterschied, ob man in erster Linie feines Porzellan, Blumen, Leinwaren, Delikatessen oder andere schöne Dinge zur Schau stellen will —, sondern auch, weil dies Thema eine Vielseitigkeit besitzt, die es als eine fast unerschöpfliche Fundgrube für den umsichtigen Dekorateur erscheinen läßt. Vielleicht

kann ich diese Möglichkeiten, soweit sie unseren Geschäftszweig betreffen, am anschaulichsten darstellen, wenn ich einmal einen „gedeckten Tisch“ so beschreibe, wie er vor meinem geistigen Auge steht, d. h. wie ich mir meine Schaufenster in allernächster Zeit unter diesem Leitwort dekoriert denke. Ich muß dabei vorausschicken, daß ich vor-

habe, in zwei Schaufenstern je einen Kaffeetisch und eine gedeckte Tafel aufzustellen.

Die geringeren Schwierigkeiten bereitet der Kaffeetisch, und ich will damit beginnen, weil ich mir für diesen Zweck eine besondere kleine Attraktion bereithalte. Ich habe da nämlich ein altes Tischtuch. Ein wenig rostfleckig ist es zwar schon, weil der oder die Vorbesitzer es nicht sehr zweckmäßig aufbewahrt. Aber es hat's in sich. Buchstäblich sogar! Denn hineingewebt in den feinen weißen Damast ist die Inschrift: „Friede, Den XXX. May MDCCCXIV“ zur Erinnerung

an jenen Frieden, der Deutschland von der napoleonischen Fremdherrschaft befreite. Selbstverständlich, daß ein sauberes Schildchen das Publikum auf den historischen Inhalt des Tischtuches besonders hinweisen wird. Ein schönes elfenbeinfarbenes Kaffeeservice in feinem Barockstil soll zunächst die Gedecke stellen. Möglich allerdings, daß ich im letzten Augenblick doch „umfalle“ und als Gedeck das sogenannte Silberporzellan verwende, das ja auch für unsere Geschäfte mehr und mehr ein beachtlicher Nebenartikel geworden ist. Für den Verkauf kommen davon je nach der Zu-



Die Festtafel (Hanseaten-Binder-Werk G.m.b.H.)